Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 69 (1991)

Heft: 2

Rubrik: Liebe Redaktion!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Werbefahrten

Ich habe Ihren Bericht über die Werbefahrten (Zeitlupe 6/90) gelesen. Genau so ist es!

Hilda Sulzer

Gut gibt es Sie, liebe Frau Frösch

Ich bin froh, dass es Sie gibt, liebe Frau Frösch! Ihre Artikel sind nötig, denn es gibt so viel Ungerechtigkeiten gegenüber Frauen. Sie haben sich eine schöne Aufgabe gestellt. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

N. N. (Name der Redaktion bekannt)

Lachen ist gesund (Zeitlupe 1/91)

Auch ich als alleinstehende Witwe möchte wieder einmal etwas zu lachen haben! Bitte senden Sie mir Probenummern der Zeitlupe.

J. W.

Aus Polen

Ich möchte mit polnischsprechenden Rentnern und Invaliden aus der Schweiz freundschaftliche Kontakte knüpfen (Geschlecht und Alter nicht wichtig). Ebenfalls suche ich Adressen von Seniorenclubs zwecks Kontakten.

Andrey Talik
Interessenten melden sich bitte bei der Redaktion

Interessenten melden sich bitte bei der Redaktion Zeitlupe.

Dank fürs Zwanzigernötli

... Gleichzeitig möchte ich Ihnen noch für das Zwanzigernötli herzlich danken, das Sie mir für meinen Beitrag zu den Lesermeinungen gesandt haben. Ich bin immer ein eifriger Leser der Zeitlupe, und ich wünsche Ihnen weiterhin guten Erfolg und weite Verbreitung.

Theo Lügstenmann

Blumenstrauss

Herzlichen Dank für den prächtigen Blumenstrauss, den Sie mir als Gewinn des letzten Wettbewerbs «Erinnern Sie sich noch?» zukommen liessen.

Maria Wildi

Deutsche Kurrent-Schrift

Die kleine Notiz über die Deutsche Kurrent-Schrift in der Zeitlupe 6/90 hat eingeschlagen. Ich habe mich sofort gemeldet und auch andere dazu ermuntert. Das gibt neue Freude und auch neue Freunde! Anna Häfliger-Fries

Monolog einer alten Frau

Der «Monolog einer alten Frau» ist das allerbeste, was ich je gelesen habe über das Älterwerden und Altsein (Zeitlupe 6/90).

M. Stähli

Ratgeber «Recht»

Für die ausführliche und gut verständliche Beantwortung meiner erbrechtlichen Frage danke ich Ihnen recht herzlich. Nun weiss ich, wie ich vorgehen muss.

R. B.

Rund ums Geld

Ganz herzlich möchte ich mich für das Büchlein «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter bedanken. Man kann so manches daraus lernen und für sich selber verwenden.

G. Frei-Butz

Trigeminusneuralgie

Ich litt auch an der im letzten Ratgeber «Medizin» beschriebenen Trigeminusneuralgie. Nachdem ich mich einer ambulanten Operation unterzogen habe, verspüre ich keine Schmerzen mehr. Die Operation fand vor über drei Jahren statt.

Josef Schmid

Es braucht etwas Mut

In der auf den Seiten 42 und 43 dieser Ausgabe beschriebenen Alterswohngemeinschaft in St. Gallen-Oberzil sind noch Zimmer frei.

Auskünfte: Tel. 071/35 26 04

